

Rückert, Friedrich: Abendfeier (1827)

- 1 Ein Schein der ew'gen Jugend glänzt
- 2 Ins Erdenthal,
- 3 Die Höh'n mit Offenbarung kränzt
- 4 Der Abendstrahl.

- 5 Die Lerche singt der Sonne nach
- 6 Von hohem Ort,
- 7 Dann wird die Nachtviole wach
- 8 Und duftet fort.

- 9 O wie mild der Abendrauch
- 10 Dort aus Hütten steigt!
- 11 Ob es wohl im Innern auch
- 12 Sich so freundlich zeigt?

- 13 Ob es in dem Innern auch
- 14 Dumpf und düster schweiget;
- 15 Sei zufrieden, daß der Rauch
- 16 Mild gen Himmel steigt.

- 17 Vom Turme bläst ein Abendlied
- 18 In Abendlerchenchöre.
- 19 Was sagt es? daß ein Mensch verschied;
- 20 Daß nichts die Ruh' ihm störe!

- 21 Sei er geschieden sanft und rein,
- 22 Wie dort die Sonne scheidet,
- 23 Und ruh' in Friede wie der Hain
- 24 In Abendrot gekleidet!

- 25 Die Schwalbe schwingt zum Abendliede
- 26 Sich auf das Stänglein unterm Dach:
- 27 Im Feld und in der Stadt ist Friede,

- 28 Fried' ist im Haus und im Gemach.
- 29 Ein Schimmer fällt vom Abendrote
- 30 Leis in die stille Straß' herein,
- 31 Und vorm Entschlafen sagt der Bote,
- 32 Es werd' ein schöner Morgen sein.

(Textopus: Abendfeier. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47252>)